



ILZer Nachrichten

#11 | NOVEMBER 2021

URBAR und b&b regionfruit, Seite 4

Feierliche Eröffnung

Fußballherbst, Seite 7

Es bleibt weiter spannend

Advent im Ilzer Zentrum, Seite 8

„Advent im Hof“**Historischer Verein**

Auf Spurensuche

Anlässlich der ORF-Lange Nacht der Museen öffnete das Heimatmuseum Ilz mit einem abwechslungsreichen Programm bis weit nach Mitternacht seine Pforten. Auf die Museumsnacht folgte eine spannende Museumswoche.

Eine Spurensuche in die Vergangenheit stand bei der ORF-Lange Nacht der Museen im Heimatmuseum Ilz auf dem Programm. Weit über 100 Interessierte waren der Einladung des Historischen Vereins Ilz rund um Toni Ithaler und Obfrau Roswitha Hochwald gefolgt. Unter den Besuchern war auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker.

Die Veranstaltung wurde mit der Präsentation der Outdoor-Ausstellung „Zeus und Co“ eröffnet, die sich auf der Museumswiese über eine Länge von 73 Metern erstreckte und bis Mitte Oktober zu sehen war. Die Werkschau des Vorarlberger Hobbyhistorikers Dieter Macek zeigte die weltweit größte Gesamtgenealogie mit 5.770 erfassten Götter- und Heldenfiguren der

griechischen Mythologie. Für Kinder wurde die Ilzer Geschichte in einem Rahmenprogramm spannend aufbereitet. Auf den We-

gen Karl Mayrs (1883–1973), Schuldirektor und Autor des Ilzer Heimatbuchs, machten die Besucher einen Spaziergang durch die Marktgemeinde. In einer Jurte ließen Erzählungen die Vergangenheit wieder aufleben. Eine Mitternachtswanderung auf den Pfaden des Nachwächters und Mörders Franz Rabl, besser bekannt als „Ilzer Scheusal“, lehrte das

Gruseln. Die darauffolgende „Historische Woche“ führte bei einem abendlichen Spaziergang in die Geschichte Nestelbachs zurück. Die Töchter des ehemaligen Verwalters erzählten vom Leben auf Schloss und Gut Feistriz. Zudem gab es eine Führung durch die Ausstellung „Zeus und Co“ mit Kurator Dieter Macek persönlich.



Eröffnung der Ausstellung „Zeus und Co“ auf der Museumswiese.

Achten wir auch weiterhin auf uns!

Unserer Gesundheit zuliebe!

Der Besuch von Veranstaltungen ist laut Verordnung der Bundesregierung nur mit gültigem 2-G-Nachweis möglich.

FABO II

🕒 Samstag, 11.12.

Verein Soziale Dienste
„Familie als Bonus FABO II“
– Modul „Eltern werden“,
Virtuelle Veranstaltung
08.30 bis 12.30 Uhr
www.familiealsbonus.at



Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Marktgemeinde Ilz

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Erfreuliche Nachrichten kamen zuletzt von unseren Ilzer Betrieben. Im Industriegebiet Neudorf wird wieder gebaut und erweitert. Sehr herzlich möchte ich Ursula und Bernd Baronigg zur Eröffnung ihres neuen Firmengebäudes auf dem Areal ihres Eigenheims nahe unserer Mittelschule gratulieren. Nicht nur beim Bau der Betriebsstätte haben sie ihren Fokus auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit gelegt, sondern auch mit ihren umfassenden Betätigungsfeldern. Bernd Baronigg ist im internationalen Obst- und Gemüsehandel verlässlicher Partner namhafter Unternehmen. Die hochwertigen Produkte von Ursula Baronigg, die jetzt auch im neuen Shop erhältlich sind, dienen dazu, Mensch und Natur zu stärken.

Unser Hauptaugenmerk werden wir in den nächsten Wochen jedoch wieder auf unsere Gesundheit richten müssen. Leider hat uns die Pandemie immer noch fest im Griff. Ich appelliere daher an Sie, lassen Sie sich impfen und achten Sie auch darauf, den Zeitpunkt für die Auffrischungsimpfung nicht zu übersehen.

Neue Akzente in der Vorweihnachtszeit setzen unsere Musikschule und die Elternvereine der Schulen mit dem ‚Advent im Hof‘ im Ilzer Zentrum an drei Donnerstagsabenden ab 02. Dezember. Nach nur wenigen Monaten zeigt sich immer mehr, dass der Arkadenhof als Ort der Begegnung mit angenehmer Atmosphäre bestens von Veranstaltern und Besuchern angenommen wird. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Advent und die Vorweihnachtszeit! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Rupert Fleischhacker

Sprechstunden jeweils montags:
Bürgerservicestelle: 10.00–12.00 Uhr
Marktgemeindeamt Ilz: 14.00–16.00 Uhr
Terminvereinbarung: +43 664 55 62 549

Industriegebiet Neudorf

Industriegebiet wächst

Eine erfreuliche Wirtschaftsentwicklung verzeichnet das Industriegebiet Neudorf. Leitbetrieb MAGNA Powertrain feierte heuer sein 20-jähriges Bestehen am Standort. Seit dem Vorjahr siedelten sich neue Unternehmen, wie Johann Buchberger Elektrotechnik & Service, an. Aktuell erweitert die TLC Temmel GmbH ihr Logistikzentrum um eine Lager- und Produktionshalle von rund 4.300 Quadratmeter. Die Kaufmann Landtechnik GmbH vergrößert die bestehenden Büro- und Lagerräumlichkeiten. Thomas Renner

aus Hohenegg errichtet einen neuen Karosseriebau- und Karosserielackier-technik-Betrieb auf einer Fläche von rund 500 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zu TLC Temmel GmbH.

„Gut gehende Unternehmen, insbesondere in diesen aktuell durch die Gesundheitskrise enorm herausfordernden Zeiten, sind und bleiben für unsere Marktgemeinde die wesentlichste Grundlage. Ich bin zuversichtlich, dass sich die Wirtschaft in Ilz auch weiterhin positiv entwickeln wird“, zählt für Bürgermeister Rupert Fleischhacker die Unterstützung der Betriebe vor Ort zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu seinen wichtigsten Aufgaben.



Betriebe im I-Gebiet werden erweitert und neu gebaut.

Jägerschaft in Ilz

Hubertusfeier

Der Jagdbezirk Hartberg-Fürstenfeld mit Bezirksjägermeister Franz Gruber und Zweigstellenobmann Johann Tauchmann lud zur traditionellen Hubertusfeier nach Ilz. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer, Bezirksbauernkammerobmann Herbert Lebitsch und Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer versammelten sich die Jäger auf dem Hauptplatz, der Musikverein begleitete den Einzug in die Pfarrkirche. Pfar-

rer Peter Rosenberger, der im Anschluss auch die Wildstrecke segnete, zelebrierte die Hubertusmesse. Beim stimmungsvollen Festakt auf dem Kirchplatz fanden die Angelobung von 89 Jungjägerinnen und Jungjägern und die feierliche Überreichung der Jungjägerbriefe statt. In seinen Grußworten

dankte Bürgermeister Rupert Fleischhacker der Jägerschaft für ihren Einsatz für die Tiere in freier Wildbahn zum Wohl von Natur und Gesellschaft. Gottesdienst und Festakt wurden von der Jagdhornbläsergruppe des Zweigstellenvereins Fürstenfeld und dem Steirischen Jägerchor musikalisch umrahmt.



Bgm. Rupert Fleischhacker dankte den Jägern.

Heizkostenzuschuss

Noch bis einschließlich 04. Februar 2022 kann in den Bürgerservicestellen Ilz und Nestelbach, unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien, der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark beantragt werden.

Der Zuschuss für die Heizkostensaison 2021/22 beträgt in einer einmaligen Zahlung 120 Euro. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Die Einkommensgrenze beträgt für Ein-Personen-Haushalte 1.328 Euro sowie für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften 1.992 Euro. Für jedes im Haushalt lebende Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich der Betrag um 399 Euro. Als Einkommen werden der laufende Bezug, Pension, Arbeitslosengeld, Einnahmen aus Vermietung sowie Verpachtung, Alimente und dergleichen herangezogen. Asylwerber sowie Personen, die einen Anspruch auf Wohnunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Sobald die Dunkelheit früher hereinbricht, steigt die Gefahr der Einbrüche, insbesondere an den Abenden von 16.00 bis 21.00 Uhr während der Monate November bis Jänner. Zu Tatorten werden zumeist Wohnungen und Häuser, die – angebunden an Hauptverkehrsrouten – rasche Fluchtmöglichkeiten bieten. Zudem stehen Siedlungen auf schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen im Fokus.

Der Schutz reicht vom Vermeiden diverser Zeichen der Abwesenheit wie volle Briefkästen, über sicher verschlossene Fenster, Türen oder Terrassentüren, das Anlassen von Licht auch bei Abwesenheit und eine Rundum-Außenbeleuchtung bis hin zur Verwahrung von Wertgegenständen oder das Wegräumen von Einstieghilfen wie Leitern oder Kisten. Nachbarschaftshilfe ist ebenfalls wichtig. Bei verdächtigen Beobachtungen ist es ratsam, die Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Pflichten im Winter

Bürgermeister Rupert Fleischhacker bittet Haus- und Grundbesitzer, den Streu- und Räumdienst im Winter sorgfältig auszuführen. Ein verpflichtender Winterdienst für Anrainer an öffentlichen Verkehrsflächen während der kalten Jahreszeit ist im §93 der StVO geregelt. Die Besitzer müssen vor ihren Objekten Gehsteige und -wege von Schnee befreien sowie Streumittel einsetzen. Von 06.00 bis 22.00 Uhr sind Wege schnee- und eisfrei zu halten. Sind keine Gehsteige oder Gehwege vorhanden, muss ein Streifen von einem Meter Breite bis zum Straßenrand gesäubert und bestreut werden. Schneeweichten und Vereisungen auf Dächern straßenseitig liegender Gebäude müssen entfernt, gefährliche Stellen gekennzeichnet oder mit Schranken versehen werden. Eigentümer haften für die Einhaltung der Regelung auch, wenn andere Personen mit dem Winterdienst beauftragt werden. Eine Gehsteig- und Gehwegräumung sowie Streuung durch Gemeindemitarbeiter entbindet Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Pflichten.

Neuer Regionalleiter für Biobauern

Der Ilzer Herbert Stern wurde bei der Regionalversammlung der Bio Ernte Steiermark im Rüsthaus Hochenegg einstimmig zum neuen Regionalleiter gewählt. Er folgt damit in dieser Funktion DI Martin Hamker nach, beide vertreten als Delegierte des Verbands die regionalen Biobauern in Landes- und Bundesgremien.

Im Bezirk werden rund 5.000 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen biologisch bewirtschaftet. Ackerbau sowie Dauerkulturen – wie Wein, Obst und Schalenfrüchte – sind dabei die am häufigsten kultivierten Arten im Raum Ilz. Dazu kommen ergänzend Geflügelbetriebe sowie Schafbauern samt Direktvermarktung. Wie Josef Renner, Geschäftsführer der Bio Ernte Steiermark in Hochenegg ausführte, werde vor allem versucht, Betriebe im Bereich der Schweinewirtschaft zu gewinnen. Der Bio-Anteil bei Zuchtbetrieben und in der Fleischproduktion sei noch gering. Der Verband Bio Ernte Steiermark, eine

Organisation von Bio Austria, bietet den Biobauern mit Regionalleitern direkte Ansprechpartner vor Ort. Herbert Stern, Hauptorganisator des beliebten wie erfolgreichen Fürstenfelder Bio-Fests war bisher bereits Stellver-

treter von DI Martin Hamker und löste diesen nun als Regionalleiter ab. „Regionalleiter leisten wichtige Arbeit in den Regionen. Sie sind ein essenzielles Bindeglied zwischen Bauernschaft und Bio-Verband sowie Partner der

Konsumenten“, gratulierte Josef Renner. Mit dem Bio-Aroniahof Kober wurde bei der Versammlung in Hochenegg auch ein neues Mitglied aus der Marktgemeinde in den Verband aufgenommen. Franz Kober nahm die Hoftafel entgegen. Zudem wurden im Rahmen der Versammlung langjährige Mitglieder geehrt. Biobauer Alois Seifried aus Hofing konnte sich für 40 Jahre Bio-Anbau über eine Jubiläumstafel für seinen Hof freuen. „Wir möchten damit Betriebe, die sich seit Jahrzehnten für die Bio-Landwirtschaft einsetzen, vor den Vorhang holen“, gratulierte Thomas Gschier, Obmann der Bio Ernte Steiermark.



Biobauer Alois Seifried erhielt eine Jubiläumstafel.

Lehrstellen bei
MAGNA Powertrain

Lehrlinge sind herzlich willkommen

Insgesamt bildet MAGNA Powertrain in Österreich und Deutschland rund 200 junge Menschen in vier Jahrgängen aus. In diesem Jahr starteten an den Standorten Ilz, Lannach und Albersdorf 11 neue Lehrlinge ihre umfassende Berufsausbildung.

Die Jugendlichen lernten in einem ersten Schritt im Rahmen einer Einführungswoche ihr Arbeitsumfeld näher kennen. Den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit der Präsentation des Unternehmens, der Standorte und Produkte sowie verschiedensten Teambuilding-Aktionen geboten. Auch die Unternehmensziele und Werte von MAGNA wurden den Jugendlichen näher gebracht. Produktschulungen halfen dabei, die zahlreichen Facetten von MAGNA Powertrain als Arbeitgeberin besser kennenzulernen.

An den Standorten Lannach, Ilz und Albersdorf werden auch im nächsten Jahr wiederum die Lehrberufe Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbautechnik, Fertigungsmesstechnik und Informationstechnologie für interessierte künftige Technikerinnen und Techniker angeboten.

Alle Informationen zum Thema „Lehre bei MAGNA Powertrain“ rund um die jeweiligen Lehrberufe, die Ausbildung, Schnuppertage, sowie alles Wissenswerte für Eltern, Kontakte, Blog-einträge und Bewerbungsmöglichkeiten gibt es unter <https://lehre.magna.com>

URBAR und b&b regionfruit

Feierliche Eröffnung

Das Unternehmerehepaar Ursula und Bernd Baronigg eröffnete in Ilz 309 für seine beiden Firmen „URBAR“ und „b&b regionfruit“ ein gemeinsames neues Geschäftsgebäude in nachhaltiger Holzbauweise.

Nach einem Jahr Bauzeit feierten Ursula Baronigg mit ihrer 2011 gegründeten Firma „URBAR“ und Bernd Baronigg mit seiner seit 2013 bestehenden Firma „b&b regionfruit“ mit vielen Gästen die Eröffnung ihres neuen Firmengebäudes. Dazu begrüßten sie auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker, die Vizebürgermeister Stefan Wilhelm und August Friedheim, Gemeindegassiererin DIⁱⁿ Andrea

Jeindl, Gemeindevorstand Michael Kriendlhofer sowie den Ilzer Wirtschaftsbundobmann Johann Fürst und Stellvertreterin Katharina Lang. Pfarrer Peter Rosenberger segnete die Büro- und Verkaufsräumlichkeiten im von regionalen Professionisten errichteten Holzbau mit einer Nutzfläche rund 100 Quadratmeter.

Ursula Baronigg legt mit ihrem Unternehmen „URBAR“ den Fokus auf die

Natur. Bei der von ihr angebotenen Produktpalette stehen Ehrlichkeit und Transparenz im Vordergrund. Teil ihres Sortiments sind beispielsweise Flüssigseifen aus der Steiermark, Bio-Olivenöl aus einer spanischen Familienmanufaktur sowie Mikroorganismen und Naturstoffe, die Mangelerscheinungen ausgleichen. Der Shop hat mittwochs und freitags jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, auch im Kaufhaus Baronigg sind die Produkte erhältlich.

Die „b&b regionfruit gmbh“ von Bernd Baronigg ist führend auf dem österreichischen Markt bei der Belieferung renommierter Unternehmen im In- und Ausland mit hochwertigem Obst und Gemüse zur Weiterverarbeitung.

URBAR:

lebenswerteprodukte.com,
T: 0664 35 50 033

b&b regionfruit gmbh:

regionfruit.at,
T: 0664 15 20 836



Das Gebäude wurde in Holzbauweise errichtet.



Eröffnungsfeier mit zahlreichen Ehrengästen.

Pfarrkirche Ilz

Konzert der Extraklasse

Auf Einladung des Kulturforums Nestelbach mit Obmann Michael Kriendlhofer und des Kulturreferats der Marktgemeinde mit Kulturreferent Johann Prenner gastierte der Kammerchor Oststeiermark unter der musikalischen Leitung von Dirigent Werner J. Zenz bei einem Konzertabend in der Pfarrkirche Ilz. Auf dem Programm stand das „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Als Ausführende brillierten das Streichorchester „Oberton+“, ein Bläserensemble sowie die Sopranistin Barbara Pörtl, Altstimme Victoria McConnell, Tenor Mario Lerchenberger, Bassstimme Ewald Nagl und Hans-Erich Seemann an der Orgel. Unter der Vielzahl an begeisterten Zuhörern waren auch Pfarrer Peter Rosenberger und Prof. Josef Hofer, der Initiator des Orgelfestivals „Orgelklang im Apflland“.



Der musikalische Leiter Werner J. Zenz (r.) mit Chor und Solisten.

Gesangsverein Ilz

Wo man singt, da lass Dich nieder

Im Gesangsverein Ilz sind neue Chorsängerinnen und Chorsänger willkommen!

Dr. Peter Joachim Heinrich, begnadeter Organist und auch Komponist sowie Chef des gleichnamigen Fürstenfelder Bauunternehmens Heinrich Bau aus Großwilfersdorf, wird künftig das Ilzer Chorensemble leiten. „Gerne nehmen wir sangesfreudige Jugendliche, Frauen und Männer in unserer Gemeinschaft auf“, freut sich Gesangsver-

einsobfrau Maria Posteiner, BEd, auf möglichst viele Neuanmeldungen.

Chorproben finden an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr im Kulturhaus Ilz statt. Das gemeinsame Ziel der Sängerinnen und Sänger ist es – abhängig vom pandemischen Geschehen – unter strenger Einhaltung aller Covid 19-Vorschriften, ab Jänner 2022 durchzustarten. „Wir freuen uns auf schöne Klang- und Gemeinschaftserlebnisse“, gibt sich die Obfrau zuversichtlich.

Info und Anmeldung:

Gesangsvereinsobfrau Maria Posteiner, BEd, unter 0664/42 00 970



Der Gesangsverein Ilz will im Jänner 2022 wieder durchstarten.

Harmonikawettbewerb

Eine echte Talentprobe

Die 13-jährige Julia Lang aus Söchau, Schülerin von MOL Günther Freiberger, spielte sich auf der Steirischen Harmonika in die Herzen ihrer Fans und über ihren Auftritt beim Steirischen Sänger- und Musikantentreffen in das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs. Live übertragen auf ORF 2, gab die bislang schon mehrfach preisgekrönte Musikerin in der Steinhalle Lannach eine echte Talentprobe ab und

belegte mehr als verdient den hervorragenden vierten Platz. Nicht nur MOL Günther Freiberger und der Ilzer Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer gratulierten dem aufgehenden Stern der Volksmusik aus der Ilzer Talentschmiede zur großartigen Leistung, sondern auch der Multiinstrumentalist und Juror des Bewerbs, Herbert Pixner. Der international renommierte Künstler aus Südtirol belohnte seine junge Künstlerkollegin aus der Oststeiermark mit zwei Konzertkarten für das „Pixner Projekt“ Anfang November in der Stadthalle Fürstenfeld.



Julia Lang mit Herbert Pixner (l.), MOL Günther Freiberger (2.v.r.) und Dir. MMag. Robert Ederer (r.).

Kulturforum Nestelbach

Eröffnung:
27. November, 15.00 Uhr

22. Nestelbacher Christkindmarkt

Der Nestelbacher Christkindmarkt in der Galerie „Alte Raika“ findet im kommenden Advent bereits zum 22. Mal statt. Der vom Kulturforum Nestelbach unter Obmann Michael Kriendlhofer sowie den Organisatorinnen Burgi Pfeifer und Gertraud Wagner veranstaltete Weihnachtsmarkt präsentiert liebevoll handgefertigte, heimische Handwerkskunst von hübschen Dekorationsartikeln über Christbaumschmuck bis hin zu netten Geschenken. Die Eröffnung am ersten Adventsamtstag, 27. November, um 15.00 Uhr, wird von der Musikakademie Thomas Feiner feierlich umrahmt. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

Jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 28.11., Samstag, 04.12.,

Sonntag, 05.12., Samstag, 11.12.,

Sonntag, 12.12., Samstag, 18.12. und

Sonntag, 19.12.,

Adventkonzert in Nestelbach

12. Dezember, 16.00 Uhr

Konzert der Musikakademie

Am **Sonntag, 12. Dezember**, lädt die Musikakademie Thomas Feiner zum Adventkonzert in die Kulturhalle Nestelbach. Weihnachtliche Volksmusik und heiter-besinnliche Adventgeschichten und Gedichte bereiten Vorfremde auf das Weihnachtsfest. Das Konzert beginnt **um 16.00 Uhr**, Einlass in die Halle ist ab 14.00 Uhr. Um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Zudem gibt es in der Halle eine Produktpräsentation mit der Möglichkeit, auch gleich das passende Weihnachtsgeschenk zu finden. Handgemachte Kerzen, Tees, Aromasprays oder Räuchermischungen stehen ebenso zur Auswahl wie Schmuck und Accessoires, Erzeugnisse aus Alpaka-Wolle oder bäuerliche Produkte. Für die Verköstigung sorgt die Familie Kober aus Hochenegg.

Seniorenbund Ilz

Ausflug zum Münster Neuberg

Mitte Oktober führte ein Ausflug des Seniorenbunds Ortsgruppe Ilz, erstmals unter der neuen Obfrau Johanna Fleischhacker, in das einzige Münster der Steiermark, nach Neuberg an der Mürz. Pfarrer Peter Rosenberger zelebrierte einen Gottesdienst, danach wurde zu einer Führung durch das Münster und zur Besichtigung des Kreuzgangs geladen. Nach dem Mittagmahl vor Ort im Gasthof Schäfer stand der Besuch der Kaiserhof Glasmanufaktur in Neuberg auf dem

Programm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausflugs zeigten sich besonders beeindruckt von der Kunst der Glasbläserei und nutzten die Gelegenheit zum Einkauf schöner gläserner Mitbringsel. Mit einer Kaffee- und Kuchenpause auf der Heimfahrt klang der erlebnisreiche Tag aus.

Tradition im Seniorenbund Ilz haben die Geburtstagsgratulationen. An die Seniorenbund-Mitglieder Elisabeth Kapl und Hermine Papst ergingen herzliche Glückwünsche zum 65. Geburtstag, an Johann Wagner zur Vollendung des 70. Lebensjahres, an Erna Eibl und Hans Jörger zum 75. Wiegenfest, an Lisbeth Hergenits zum 85. Geburtstag sowie an Maria Thaler zu 92 und Marianne Zotter zu 93 Lenzen.



Bild: Die Mitglieder des Seniorenbunds mit Obfrau Johanna Fleischhacker vor dem Münster.

Theatergruppe Ilz

Schauspieler auf Reisen

Nach dem Erfolg des Sommertheaters im Hof des Zentrums ging die Theatergruppe Ilz mit ihrem heuer zur Aufführung gebrachten Stück „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni auf Reisen. Auf Einladung von Rudi Müller, 1. Bürgermeister der Partnerge-

meinde Ruderting, gab das Ensemble rund um Intendant Johann Prenner am vorletzten Oktoberwochenende ein viel umjubeltes Gastspiel in Bayern. Rudi Müller, zuletzt mit einer Rudertinger Delegation Ehrengast bei der Eröffnung des Ilzer Zentrums Ende September, begrüßte unter den aus der Oststeiermark angereisten Gästen auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker. Ebenso wie in der Heim-



Die Theatergruppe Ilz gab ein Gastspiel in Ruderting.

Es bleibt weiter spannend

Der Ilzer SV überwintert auf Landesliga-Rang 11, Großwilfersdorf/Ilzer SV II KM II als Dritter in der 1. Klasse Süd. Der USV Nestelbach liegt nach dem Herbst auf Tabellenrang 8 in der Gebietsliga Süd.

Ein von Höhen und Tiefen geprägter Fußballherbst liegt hinter den Mannschaften der Marktgemeinde. Im letzten Match vor der Winterpause startete die Kampfmannschaft I vor vollem Haus in der Sportarena beim Derby gegen Lieblingsgegner Fürstenfeld stark in die Partie und vergab einige Chancen. Nach hitziger Schlussphase blieb es beim torlosen Remis. „Leider hat uns auch das Glück etwas gefehlt, die Möglichkeit zum Lucky Punch konnte Lucas Friedl nicht nutzen“, resümierte der Ilzer SV-Obmann Reinhold Fink dennoch zufrieden. Immerhin sammelte die Landesligaelf 16 Punkte im Herbst und hat intakte Chancen auf einen Tabellenrang im Mittelfeld.

Hervorragend präsentierte sich die Spielgemeinschaft KMII/Großwilfersdorf und ging sieben Mal als Sieger vom Platz. Mit einer soliden Leistung im Frühjahr liegt der Vizemeistertitel in der 1. Klasse in Reichweite.

In Feierlaune zeigte sich der USV Nestelbach am Saisonende bei einer Abrissparty mit Bockbieranstich auf der örtlichen Sportanlage. Mit einer Elf in Torlaune ist auch beim Achtplatzierten der Gebietsliga, mit lediglich 13 Punkten Abstand zwischen Sinabelkirchen an der Tabellenspitze und Kapfenstein auf Rang 10, noch eine gute Mittelfeldplatzierung am Saisonende möglich.



Spannung bei Bgm. Rupert Fleischhacker, ISV-Obmann Reinhold Fink sowie bei Sponsoren und Gästen aus Fürstenfeld.



Abrissparty und Bockbieranstich auf der Sportanlage Nestelbach.

BUCHTIPPS DES MONATS

! Johanna Aust: „Die besten Weihnachtskekse“

Die Bäuerin und Leiterin zahlreicher Backkurse kreierte 111 himmlische Rezepte für traumhaft gute und schön anzusehende Weihnachtsbäckereien. Mit regionalen Zutaten, viel Liebe und Spaß gelingen die duftenden Köstlichkeiten und versüßen die Advent- und Weihnachtszeit.

! Inge Friedl: „Weihnachten, wie's früher war“

Der Arzt und Bestseller-Autor führt in seinem Sachbuch die großen Themen unserer Zeit vor Augen. Er erläutert, wie eng die menschliche Gesundheit mit dem Weltklima verzahnt ist. Dabei findet er eine Sprache, die Mut zur mittlerweile dringend gewordenen Veränderung macht.

12+ Annette Moser: „Glöckchen das Weihnachtsspony“

Sechs Jugendliche sind nachts allein auf Fear Island. Statt eines fröhlichen Campingtrips lässt ein schrecklicher Fehler die Nacht zum Albtraum werden. Steckt dahinter der geheimnisvolle Roger? Ab 12 Jahren und für alle Gruselfans.

4+ Daniela Kulot: „Im Winterwald“

Fuchs, Rabe und Maus stapfen hungrig durch den verschneiten Wald. Nur das Eichhörnchen hat Vorräte. Aber wo ist das Versteck? Es zeigt sich, gemeinsam ist alles besser als allein. Vorlesegeschichte für Kinder ab 4 Jahren.

3+ Astrid Lindgren: „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“

Es ist Heiliger Abend und alle Kinder sind froh – bis auf Pelle, Bosse und Inga. Sie sitzen traurig daheim und haben noch keinen Tannenbaum. Plötzlich taucht Pippi mit tollen Geschenken und einem Weihnachtsbaum auf. Mit Illustrationen von Katrin Engelking, geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Büchereistunden:

Mittwoch: 09.00–11.30 Uhr

Freitag: 17.00–19.00 Uhr

Samstag: 09.00–11.30 Uhr

Kulturreferat der Marktgemeinde

Kammermusik-Zyklus

Am **Sonntag, 21. November**, beginnt eine neue musikalische Ära in Ilz. Das Kulturreferat der Marktgemeinde lädt mit **Beginn um 17.00 Uhr** in den **Marktgemeindesaal im Musikschulgebäude** zum Kammermusikkonzert „Violine trifft Akkordeon & Tuba“. „Mit diesem Premierenkonzert wollen wir einen Kammermusik-Zyklus mit jährlich zwei bis vier Konzerten installieren. Wichtig dabei ist uns auch, den neuen Multifunktionsaal zu nutzen und einen Bezug zum erneuerten Ilzer Zentrum herzustellen“, so Kulturreferent Johann Prenner und MMag. Robert Ederer. Gemeinsam mit Violinistin Hannelore Farnleitner, über viele Jahre 1. Geigerin des Mozarteum Orchesters Salzburg und Lehrerin für Violine an der Musikschule Gleisdorf sowie Bernd Kohlhofer, einer der herausragendsten Akkordeonisten in der Steiermark, wird der Ilzer Musikschuldirektor mit seiner Tuba beim Konzert auf der Bühne stehen. Auf dem Programm stehen von den drei Musikern arrangierte Werke unterschiedlichster Komponisten und Stilrichtungen.



Sonntag, 21.11., 17.00 Uhr

Hannelore Farnleitner, MMag. Robert Ederer, Bernd Kohlhofer (r.)

Karten: VVK: 10 Euro, erhältlich im Kaufhaus Baronigg, in der Musikschule und im Marktgemeindeamt. AK: 12 Euro.

Advent im Ilzer Zentrum

„Advent im Hof“

An drei Donnerstagen in der Vorweihnachtszeit lädt die Musikschule Ilz zum „Advent im Hof“ in das Zentrum. Am **02., 09. und 16. Dezember, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr** stimmen Musikschüler mit feierlichen Tönen auf das schönste Fest im Jahr ein. Die Elternvereine der Ilzer Schulen sorgen für die Verpflegung der Gäste mit köstlich duftendem Punsch, Tee und Glühwein. Zudem wird die

Musikschule Ilz einen musikalischen Adventskalender gestalten. Von 01. bis 24. Dezember kann jeden Tag ein musikalisches Türchen auf Facebook, Instagram und YouTube sowie auf der Website der Musikschule Ilz geöffnet werden.

Am zweiten Adventsamtstag, **04. Dezember**, findet das „swingende“ Musikschul-Weihnachtskonzert **„The Big Band goes Christmas“**, unter der Leitung von Williy Kulmer, mit **Beginn um 19.00 Uhr im Florianisaal** in Hochenegg statt. Als Eintritt wird um eine freiwillige Spende gebeten.



Advent im Hof: 02., 09. und 16.12., 17.00–19.00 Uhr

Erster „Advent im Hof“ ab 02. Dezember im Ilzer Zentrum.

Donnerstag, 18.11.

Musikschule Ilz

Violinabend Klasse Mag. Anna-Magdarena Sölkner“, 17.30 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 21.11.

Kulturreferat Marktgemeinde Ilz

Kammermusikkonzert „Violine trifft Akkordeon & Tuba“, 17.00 Uhr, Marktgemeindesaal, Musikschule Ilz

Samstag, 27.11.

Kulturforum Nestelbach

22. Nestelbacher Christkindlmarkt, Eröffnung, 15.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“ Nestelbach

Sonntag, 28.11., Samstag, 04.12., Sonntag, 05.12., Samstag, 11.12., Sonntag, 12.12., Samstag, 18.12., Sonntag, 19.12.

Kulturforum Nestelbach

22. Nestelbacher Christkindlmarkt, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“ Nestelbach

Donnerstag, 02., 09. und 16.12.

Musikschule Ilz

„Advent im Hof“, jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr, Hof im Ilzer Zentrum

Samstag, 04.12.

Musikschule Ilz

Weihnachtskonzert „The Big Band goes Christmas“, 19.00 Uhr, Florianisaal Hochenegg

Mittwoch, 08.12.

Pfarr Ilz

Laternen- und Fackelwanderung von Ilz zum Dörfler Teich, Treffpunkt 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz Ilz

Samstag, 11.12.

Verein Soziale Dienste

„Familie als Bonus FABO II“ – Modul „Eltern werden“, 08.30 bis 12.30 Uhr, Virtuelle Veranstaltung www.familiealsbonus.at

Sonntag, 12.12.

Kulturforum Nestelbach

Adventkonzert, 16.00 Uhr, Saaleinlass ab 14.00 Uhr, Kulturhalle Nestelbach

Inhalte an: wallner@ilz.gv.at
Marktgemeindeamt, 8262 Ilz 58